



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 28.10.2020

Bau eines neuen Kreisverkehrs im Bereich Westtangente/Nordtangente

Mit der Einrichtung der Baustelle zur Herstellung des „Blechmann-Kreisels“ soll am Samstag begonnen werden, die eigentlichen Bauarbeiten starten am Montag. Der fließende Verkehr wird mit Baustellenampeln geregelt. Neuer Kreisverkehr soll zukünftig für deutliche Entlastung des Knotenpunkts sorgen.

Der bisher mit einer Ampelanlage versehene Kreuzungsbereich „Westtangente/Nordtangente“ in Höhe des Hagebaumarktes „Blechmann“ wird in den kommenden Monaten in einen Kreisverkehr umgebaut. Hierbei handelt es sich um eine Maßnahme des Landesbetriebs Straßen.NRW, welche jedoch in Zuständigkeit der Hansestadt Wipperfürth umgesetzt wird.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten erhält die B 237 bis zum Kreisel am Penny-Markt zudem eine neue Asphaltdeckschicht und es werden hierüber hinaus Versorgungsleitungen durch die BEW neu verlegt. Es ist mit einer Gesamtbauzeit von rund sieben Monaten zu rechnen.

Das mit der Durchführung der Baumaßnahmen beauftragte Tiefbauunternehmen STRABAG AG aus Bonn wird die Einrichtung der Baustelle aller Voraussicht nach am Samstag, den 31.10.2020, vornehmen. Hierbei kann es bereits zu ersten Beeinträchtigungen im Straßenverkehr kommen. Die eigentlichen Bauarbeiten sollen dann am Montag, den 02.11.2020, frühmorgens beginnen.

Der Verkehr wird im Baustellenbereich an allen vier Seiten der Kreuzung mit Hilfe einer videoüberwachten Ampelanlage geregelt. Die Ampelanlage wurde gestern vor Ort aufgestellt. Bei Störungen oder notwendigen Anpassungen der Taktung besteht die Möglichkeit, die Programmierung der Ampel von extern per Fernsteuerung vorzunehmen, ohne dass die Techniker dafür extra anreisen und physisch vor Ort sein müssen. Dies spart im Bedarfsfall wertvolle Zeit.

Änderungen der Verkehrsführung können sich unter Umständen noch zu einem späteren Zeitpunkt im weiteren Verlauf der Baumaßnahme ergeben. Sollte festzustellen sein, dass sich beispielsweise massive Rückstaus ergeben, wird die Stadtverwaltung in Abstimmung mit den zuständigen Behörden zeitnah die notwendigen Anpassungen vornehmen, sofern dies verkehrrechtlich gesehen möglich und vertretbar ist. Sofern ein Ausweichen auf Umleitungsstrecken erforderlich werden sollte, wird eine entsprechende Beschilderung hierzu so früh wie möglich erfolgen.

„Wir beginnen zunächst mit dem geringstmöglichen Eingriff in den fließenden Verkehr. Dies ist nach jetzigem Kenntnisstand und nach Erörterung mit allen Beteiligten die nun gewählte Variante mit der videoüberwachten Baustellenampel“, erklärt Matthias Pack vom städtischen Straßenverkehrsamt. Der neue Kreisverkehr wird in vier Abschnitten zu je einem Viertel gebaut. Für jedes Viertel dieser Baumaßnahme erfolgt eine separate verkehrsrechtliche Anordnung. Damit besteht die Möglichkeit, die Erfahrungen vorangegangener Bauabschnitte in die Auflagen für die folgenden Bauabschnitte einfließen zu lassen und die Ampelschaltung bzw. auch die Verkehrsführung bei Bedarf anzupassen.

Der zu erstellende Kreisverkehr wird einen Außendurchmesser von 33 Metern aufweisen und größtmäßig somit zwischen den Kreisverkehrsplätzen in Höhe des Aldi-Marktes (28 Meter) und des Penny-Marktes (40 Meter) liegen. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden zudem zwei neue Bushaltestellen für den ÖPNV errichtet, die laut OVAG unter der Bezeichnung „Felderhofer Kamp“ bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 in die Fahrpläne der Linien 336 und 337 integriert werden.

Baumaßnahmen in dieser Größenordnung lassen sich in der Regel nicht ohne Beeinträchtigungen im Straßenverkehr abwickeln. Bürgermeister Michael von Rekowski bittet deshalb vorab um Verständnis: „Die bevorstehende Maßnahme an diesem stark frequentierten Knotenpunkt dient dazu, den Verkehrsfluss in Wipperfürth für die Zukunft deutlich zu optimieren. Vom neuen „Blechmann-Kreisel“ werden die Verkehrsteilnehmer*innen sehr profitieren,“ so ist sich Bürgermeister Michael von Rekowski sicher.

Wegen seiner exponierten Lage am Wipperfürther Baumarkt wird für den geplanten Kreisverkehr bereits vor dem ersten Spatenstich landläufig der Begriff „Blechmann-Kreisel“ verwendet.

Infos zu bestehenden Baustellen im Wipperfürther Stadtgebiet finden Sie auch auf der städtischen Homepage.

www.wipperfuerth.de/buergerinfo-service/service-angebote/baustellen.html

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!